

**§ 1****Zuständige Behörde**

Als gemeinsame zuständige Behörde für die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Schollbruch des Wasserversorgungsverbandes Tecklenburger Land im Bereich der Gemeinden Hagen am Teutoburger Wald (Niedersachsen) sowie Tecklenburg und Lengerich (Nordrhein-Westfalen) wird die Bezirksregierung Münster bestimmt. Diese handelt unter Anwendung des in Niedersachsen geltenden Rechts im Einvernehmen mit dem Landkreis Osnabrück, soweit sich das Vorhaben auf Flächen im Land Niedersachsen erstreckt. Entsprechendes gilt auch für die Durchführung eines Entschädigungsverfahrens.

**§ 2**

Soweit sich über das Verfahren zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes hinaus andere Verwaltungstätigkeiten ergeben, sind diese Aufgaben von den dafür nach Landesrecht zuständigen Behörden wahrzunehmen.

**§ 3****Inkrafttreten**

Dieses Verwaltungsabkommen tritt am Tage der letzten Unterzeichnung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. September 2010

Für das Land Nordrhein-Westfalen:

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Johannes R e m m e l

Hannover, den 30. September 2010

Für das Land Niedersachsen:

Der Minister  
für Umwelt und Klimaschutz  
Hans-Heinrich S a n d e r

– GV. NRW. 2010 S. 664

7831

**Verordnung  
zur Änderung der Verordnung zur Durchführung  
von Regelungen  
auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung  
Vom 23. November 2010**

Auf Grund des § 27 Absatz 1 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 2. September 2008 (GV. NRW. S. 612) wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Verordnung zur Durchführung von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung vom 3. Juli 1986 (GV. NRW. S. 545), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. November 2009 (GV. NRW. S. 825), wird wie folgt geändert:

§ 1 a wird wie folgt geändert:

- In Absatz 1 wird die Angabe „2010“ durch die Angabe „2011“ ersetzt.
- Absatz 1 Nummern 4 und 5 erhalten folgende Fassung:
  - Schafe
    - 1 bis 10 Tiere, je Bestand = 10,00 €

- 11 und mehr Tiere, je Tier = 1,00 €

5. Ziegen:

- 1 bis 10 Tiere, je Bestand = 10,00 €

- 11 und mehr Tiere, je Tier = 1,00 €“

3. In Absatz 1 Nummer 8 Buchstabe f wird der Punkt gestrichen.

4. In Absatz 1 wird nach Nummer 8 Buchstabe f folgender Buchstabe g angefügt:

„g) Putenkükenaufzucht

- 1 bis 400 Tiere, je Bestand = 10,00 €

- 401 und mehr Tiere, je Tier = 0,025 €“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Für Beitragsforderungen aus dem Jahr 2010 bleibt die Verordnung zur Durchführung von Regelungen auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung in der am 31. Dezember 2010 geltenden Fassung anzuwenden.

Düsseldorf, den 23. November 2010

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Johannes R e m m e l

– GV. NRW. 2010 S. 665

**Gesetz  
über die Feststellung eines Nachtrags  
zum Haushaltsplan  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
für das Haushaltsjahr 2010  
(Nachtragshaushaltsgesetz 2010)**

**Vom 16. Dezember 2010**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz  
über die Feststellung eines Nachtrags zum  
Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen  
für das Haushaltsjahr 2010  
(Nachtragshaushaltsgesetz 2010)**

**Artikel 1**

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 878, ber. S. 974) wird wie folgt geändert:

- In § 1 wird die Zahl „53 111 416 800“ durch die Zahl „56 180 910 300“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 1 wird die Zahl „6 703 000 000“ durch die Zahl „8 535 000 000“ ersetzt.
- In § 5 Satz 1, in § 5 Satz 5 und in § 20 Absatz 2 werden die Wörter „Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie“ und in § 11 Absatz 2, in § 21 Absatz 3 und in § 24 Absatz 3 werden die Wörter „Ministerium für Bauen und Verkehr“ durch die Wörter „Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr“ ersetzt.
- In § 6 Absatz 10 Satz 2 wird das Wort „Innenministeriums“ durch die Wörter „Ministeriums für Inneres und Kommunales“ ersetzt.
- § 6 Absatz 10 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die 171 Planstellen und Stellen teilen sich wie folgt auf die Ressorts auf: